

Öffentliche Ausschreibung von Bauleistungen nach VOB/A:2019 Abschnitt 1

Auftraggeber:

Kommunale Immobilien Jena (KIJ), PF 100338, 07703 Jena bzw. Paradiesstraße 6, 07743 Jena
(1. OG, Zimmer 1.13), Tel.-Nr. 03641-497006 Fax: 03641-497005

Vorhaben:

Neubau
Jugendzentrum 'Treff', Karl-Marx-Allee 13, 07747 Jena

Dieses Vorhaben wird aus Zuwendungen nach den Richtlinien zur Förderung städtebaulicher Maßnahmen finanziert.

KIJ schreibt folgende Leistungen aus:

Los 10 Rohbau

Leistungen:

231 m Bauzaun
1 Stck. Sanitär-Container
1 Stck. Büro-Container
1200 m² Baustraße
30 m Konsolgerüst
1 Stck. Montagerüstung Aufzugsschacht
1200 m² Oberbodenabtrag
1800 m³ Baugrubenaushub
45 m³ Rohrgrubenaushub
700 m² Tragschichtsohle
540 m³ Gründungspolster
15 Stck. Einbauteile Durchdringung Bodenplatte
550 m² Außenwand Planziegel
377 m² Innenwand Planziegel
150 m Giebelmauerwerk abgleichen
34 Stck. Wandöffnungen mit Ziegelsturz
235 m Ringbalken
875 m² Sauberkeitsschicht Beton
171 m Frostschränken
150 m Fugenblech
670 m² Bodenplatte Stahlbeton
502 m² Wände Stahlbeton
38 m Stützen Stahlbeton
56 m Unterzüge Stahlbeton
910 m² Decken Stahlbeton
130 m² Röhren-Decke Spannbeton
43 m Attika Stahlbeton
20 Stck. Einbauteile Aufzugsschacht
6 Stck. Stb-Fertigteile für Treppen und Sitzstufen
80 t Betonstahl
565 m² Abdichtung mit Frischbetonverbund-Folie
230 m Querschnittsabdichtung
210 m² Abdichtung mit Bitumenbahn
120 m² Abdichtung mit PMCB
700 m² Perimeterdämmung Boden
230 m² Perimeterdämmung Wand
1.015 m Rohrleitung für Betonkernaktivierung

Entgelt: 49,00 €

Ausführungsfrist: 11.05.2020 – 26.02.2021

Eröffnungstermin: **10.03.2020, 11:00Uhr**

Zuschlagsfrist: 24.04.2020

Entgelt:

Für die Ausschreibungsunterlagen wird das o.g. Entgelt erhoben, wenn die Vergabeunterlagen durch die Vergabestelle an den Bieter per Postdienst versandt werden. Das Entgelt ist in diesem Fall vor Abholung bzw. Versand der Unterlagen auf das Konto des Auftraggebers bei der Sparkasse Jena, **IBAN DE 58830 530300 000033 030** einzuzahlen mit dem Zahlungsgrund **6661.220701** und dem Vermerk "JZ Treff, Los 10". Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet; Schecks werden nicht akzeptiert!

Die Vergabeunterlagen werden zudem durch die Vergabestelle auf der Homepage www.kij.de zur Verfügung gestellt. Soweit die Vergabeunterlagen durch den Bieter eigenständig elektronisch heruntergeladen werden, ist kein Entgelt zu entrichten.

Pflicht des Bieters zur eigenständigen Information über Änderungen der Vergabeunterlagen:

Soweit die Vergabeunterlagen auf der Homepage www.kij.de/ausschreibungen zur Verfügung gestellt werden, werden auch alle Änderungen und Bieteranfragen zuzüglich deren Beantwortung durch die Vergabestelle dort eingestellt. Der Bieter, der, ohne sich zu registrieren, die Vergabeunterlagen herunter lädt, ist daher verpflichtet, sich eigenständig hierüber zu informieren und sicherzustellen, dass sein Angebot die aktuelle Version der Vergabeunterlagen beinhaltet.

Es wird darauf hingewiesen, dass Angebote unter Zugrundelegung von veralteten Vergabeunterlagen im Rahmen der vergaberechtlichen Vorschriften ausgeschlossen werden.

Es besteht auch die Möglichkeit, sich auf der Homepage www.kij.de/ausschreibungen unter dem entsprechenden Los freiwillig zu registrieren. Sobald die Registrierung erfolgt ist, werden alle Änderungen und Bieteranfragen nebst deren Beantwortung dem Bieter an die registrierte E-Mail-Adresse versendet. Dies entbindet den Bieter nicht von der Pflicht, sicherzustellen, dass sein Angebot die aktuelle Version der Vergabeunterlagen beinhaltet.

Die Ausschreibungsunterlagen werden auf dem Postweg nur gegen den Nachweis über die Einzahlung beim Auftraggeber ab dem **10.02.2020** versendet. Sie können auch täglich von 09:00 – 12:00 Uhr abgeholt werden. In diesem Fall bitten wir einen Tag vor Abholung um telefonische Anmeldung. Der Versand der Unterlagen erfolgt nur bis zum 4. Werktag vor dem Eröffnungstermin. Anforderungen zur Zusendung über den Postweg werden nach dieser Frist nicht mehr bearbeitet. Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin beim Auftraggeber einzureichen.

Vorlage von Nachweisen / Angaben durch den Bieter und ggf. Nachunternehmer:

Der Nachweis der Eignung kann durch einen Eintrag in die Liste der Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen:

- A) Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, betreffend Bauleistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.
- B) Die Ausführung von Leistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind als Referenzen.
- C) Nachweise gem. §16 Abs. 1 Nr. 2 VOB/A:2019.

Auf Verlangen sind die Eigenerklärungen durch Vorlage von Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Folgende sonstige Nachweise sind mit dem Angebot vorzulegen:

- Unbedenklichkeitsbescheinigung von Krankenkasse, Berufsgenossenschaft, Finanzamt
- Anschrift, Bankverbindung sowie Geschäftszeichen des zuständigen Finanzamtes
- Erklärung zur Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnorm
- Erklärung zur Tariftreue und Entgeltgleichheit
- Erklärung zum Mindestlohngesetz

Die benannten Unterlagen müssen bis zum Ablauf der Bindefrist jeweils gültig sein.

Nebenangebote:

Nebenangebote sind zugelassen.

Sicherheiten:

Sicherheit für die **Vertragserfüllung** ist in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 250.000,00 € ohne Umsatzsteuer beträgt.

Die für **Mängelansprüche** zu leistende Sicherheit beträgt

- ab einer Auftragssumme von 20.000,00 € 3 v. H. Der Auftragssumme einschließlich aller erteilter Nachträge
- ab einer Auftragssumme von 250.000,00 € 2 v. H. Der Auftragssumme einschließlich aller erteilter Nachträge.

Nachprüfungsstelle:

Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250 – Vergabekammer, Vergabeangelegenheiten
Postfach 2249, 99403 Weimar
E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de